

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Sonn- und Festtäglichen Episteln und Evangelia

Reyher, Johann Christoph

Gotha, 1764

VD18 11980818

Der 27. Psalm. Trost und Licht an Gott und seinem Wort.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-212525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-212525)

der dein harret, aber zu schanden müssen sie werden, die losen verächter.

4. Herr, zeige mir deine wege, und lehre mich deine steige.

5. Leite mich in deiner wahrheit, und lehre mich: denn du bist der Gott, der mir hilfst, täglich harre ich dein.

6. Gedenke, Herr, an deine barmherzigkeit, und an deine gütte, die von der welt her gewesen ist.

7. Gedenke nicht der sünden meiner jugend und meiner übertretung; gedenke aber meiner nach deiner barmherzigkeit, um deiner gütte willen.

8. Der Herr ist gut und fromm, darum unterweist er die sündler auf dem wege.

9. Er leitet die elenden recht, und lehret die elenden seinen weg.

10. Die wege des Herrn sind eitel gütte und wahrheit denen, die seinen bund und zeugnis halten.

11. Um deines namens willen, Herr, sey gnädig meiner missethat, die da groß ist.

12. Wer ist der, der den Herrn fürchtet? Er wird ihn unterweisen den besten weg.

13. Seine seele wird im guten wohnen, und sein name wird das land besetzen.

14. Das geheimnis des Herrn ist unter denen, die ihn fürchten, und seinen bund läßt er sie wissen.

15. Meine augen sehen stets zu dem Herrn: denn er wird meinen fuß aus dem netze ziehen.

16. Wende dich zu mir, und sey mir gnädig: denn ich bin einsam und elend.

17. Die angst meines hertzens ist groß, führe mich aus meinen nöthen.

18. Siehe an meinen jammer und elend, und vergib mir alle meine sünden.

19. Siehe, daß meiner feinde so viel ist, und lassen mich aus frevel.

20. Bewahre meine seele, und errette mich, laß mich nicht zu schanden werden: denn ich traue auf dich.

21. Schlecht und recht das behüte mich: denn ich harre dein.

22. **GOTT** erlöse Israel aus aller seiner noth.

Der 26. Psalm.

Gebeth um Rettung der Unschuld.

1. Ein Psalm Davids.

Herr, schaffe mir recht: denn ich bin unschuldig. Ich hoffe auf den Herrn; darum werde ich nicht fallen.

2. Prüfe mich, Herr, und versuche mich, läutere meine nieren und mein herz.

3. Denn deine gütte ist vor meinen augen, und ich wandele in deiner wahrheit.

4. Ich lüge nicht bey den eisten leuten, und habe nicht gemeinschaft mit den falschen.

5. Ich hasse die versammlung der boshaftigen, und lüge nicht bey den gottlosen.

6. Ich wasche meine hände mit unschuld, und halte mich, Herr, zu deinem altar.

7. Da man höret die stimme des dankens, und da man prediget alle deine wunder.

8. Herr, ich habe lieb die stätte deines hauses, und den ort, da deine ehre wohnet.

9. Raffe meine seele nicht hin mit den sündern, noch mein leben mit den blutdürstigen.

10. Welche mit bösen rücken umgehen, und nehmen gern geschenke.

11. Ich aber wandele unschuldig, erlöse mich, und sey mir gnädig.

12. Mein fuß gehet richtig; ich will dich loben, Herr, in den versammlungen.

Der 27. Psalm.

Trost und Licht an Gott und seinem Wort.

1. Ein Psalm Davids.

Der Herr ist mein licht und mein heil, für wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines lebens trakt, für wem sollte mir grauen?

2. Darum, so die bösen, meine widerfacher